

Bronzemedaille für Stein/Hoffmann

Bei den Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften der Sportakrobaten in Baunatal landete das SVH-Duo auf Rang drei

BAUNATAL. 14. Internationales Sportakrobatik-Meeting in Baunatal, 14. Sieg für die hessische Mannschaft: Die Bilanz der heimischen Athleten kann sich sehen lassen. Bei den Wettbewerben am vergangenen Wochenende in der Rundsporthalle sicherten sie sich vor den Teams aus Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern die Goldmedaille.

Für Hessen am Start waren das Duo Janine Edelmann und Sabrina Osiander (FTG Pfungstadt (25,100 Wertungspunkte) und die Gruppen mit Sandra Crisafulli, Fenja Kohl und Alicia Eckert (Nieder-Lieberbach; 27,150) sowie Nina Schwöbel, Tamara Dien und Sophie Patzelt (Nieder-Lieberbach; 26,250). Außerdem mit dabei: Maria Wilhelm und Ronja Schrödter von der SVH Kassel, die mit 24,450 Punkten aber nicht in die Wertung kamen.

Erfolg auch im Einzel

In den Einzelwettbewerben holten die Hessen je einmal Gold und Silber, zweimal Bronze und einmal den fünften Platz: Gold ging an Sandra Crisafulli, Fenja Kohl und Alicia Eckert (26,550). Silber holten Nina Schwöbel, Tamara Dien und Sophie Patzelt mit 25,400 Punkten. Über Bronze konnten sich Maria Wilhelm und Ronja Schrödter (25,450) sowie Alina Rabe und Sascha Dengler (24,200) freuen.



Konnten sich über den dritten Platz bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend freuen: Die Sportakrobatinnen Kerstin Stein (unten) und Jasmin Hoffmann von der SVH Kassel.

Foto: Socher

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend konnten die hessischen Sportakrobaten wie im ver-

gangenen Jahr den dritten Platz mit 74,950 Wertungspunkten erkämpfen. Zur Mannschaft gehörten Nina

Heckmann, Juli Nesbigall und Jana Gall (Nieder-Lieberbach; 24,800). Die gleiche Punktzahl

erzielte das Duo Kerstin Stein und Jasmin Hoffmann von der SVH Kassel. Helen Seeh, Alisa Schwab und Irem-Nur Altuntas hatten am Ende 25,350

Punkte zu Buche stehen. Auf dem ersten Platz landete Baden-Württemberg mit 78,800 Wertungspunkten vor den beiden Mannschaften aus Sachsen.

Die weiteren Platzierungen im Überblick:

• Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jugend

4. Rheinland-Pfalz (72,350), 5. Thüringen (68,900), 6. Nordrhein-Westfalen (68,300), 7. Bayern (66,950)

• Mannschaftswettbewerb:

4. Puerto Rico (73,950), 5. Nordrhein-Westfalen I (73,200), 6. Sachsen-Anhalt I (72,700), 7. Bayern (72,500), 8. Thüringen (68,450), 9. Nieder-Österreich I (68,050), 10. Wien II (67,700), 11. Steiermark I (65,400). Außerhalb der Wertung blieb Hessen II mit 76,350 Punkten – damit hätte die Mannschaft sogar den zweiten Platz geholt. In der Mannschaft kamen zum Einsatz: Melda Altuntas, Charlotte Steinmetz und Vanessa Rapp (Pfungstadt; 26,150), Alina Milbradt, Fiona Becker und Ines Hallous (SVH Kassel; 25,800) sowie Verena Breitlow und Carleen Nikilas (24,400). Mit dabei, aber nicht in der Wertung: Sascha Dengler und Alina Rabe aus Pfungstadt sowie Charlene Weber und Paula Saure vom KSV Baunatal. (red)